

tionsspiel um den freien Platz in der Bayerliga streiten. (Siehe weiteren Bericht im Sportteil)

derm in eine entscheidende Wegmarke", so der Ministerpräsident. Der neue gewählte Landesvorsitzen-

Friedrich, Horst Rehbofen, Christian Schmidt und Thomas Rachel. (Siehe auch Metropolregion).

denen Situationen kennen. Dann absolvierte jeder eine Prüfungsfahrt von mindestens 45 Minuten.

den Berichten der Vorstandsmitglieder. Bei den Vorstandswahlen wurden alle Amtsinhaber wiedergewählt.

Schönwetter-Sportler blieben diesmal von Veranstaltungen fern

Nur für Hartgesottene

Nordic-Walking-Tag und Rad-Mittelfrankencup betroffen

IPSHEIM/NEUSTADT (fla) – Freiluft-Sportarten waren am Sonntag klar im Nachteil: Sowohl der 6. Fränkische Nordic-Walking-Tag in Ipsheim, als auch der 18. Mittelfranken-Cup der Radfahrer in Neustadt litten unter dem Regen, den die Wettervorhersage für den ganzen Tag angekündigt hatte.

Zwar gab es zwischendurch immer wieder einmal Phasen, in denen es nicht vom Himmel tropfte, doch schon die Wetterprognosen hatten den Veranstaltern die Laune verdorben.

So hielten sich Prominenz und Aktive bei der Eröffnung des Nordic-Walking-Tags in Ipsheim am Morgen fast die Waage. Dass der erste „Zug der Hoffnung“ aus dem Ballungsraum Nürnberg viele Nordic Walker am Ipsheimer Bahnhof ausspucken würde, blieb nur eine Hoffnung. „Bisher hatten wir immer Glück mit dem Wetter“, nahmen die Vertreter von Gemeinde, TSV, Weinbauverein, eine Krankenkasse und VGN (der einen Info-Bus geschickt hatte) das Unabänderliche nicht allzu tragisch. Normalerweise kommen rund 500 Nordic Walker, wie groß das Minus sein würde, wagte man am Morgen noch nicht abzuschätzen. Jenen, die sich anmeldeten, wünschte Bürgermeister Frank Müller trotzdem viel Spaß auf der Strecke.

Bei angenehmen Wetterbedingungen kommen rund 1500 Radfahrer zur Veranstaltung des RC 88 Neustadt im Rahmen der Mittelfrankencup-Serie. „Wir hoffen diesmal auf 400“, so Peter Blaufelder vom RC 88. Das werde dieses Jahr ein Mi-

Bei nasskalten Temperaturen macht das Aufwärmen vor dem Gang durch die Ipsheimer Weinberge besonders viel Sinn.

nusgeschäft. Trotzdem meldeten sich Teilnehmer nicht nur aus Mittelfranken, sondern auch aus Oberfranken und sogar Niederbayern an, um einen der angebotenen Strecken mit Längen zwischen 49 und 156 Kilometer unter die Reifen zu nehmen.

Seit 50 Jahren fährt der 71-jährige Dieter Meinhard aus Schwäbisch-Hall intensiv Fahrrad. Er hat bisher keine der Neustädter Veranstaltungen ausgelassen – so auch diesmal nicht. „Das Wetter ist letztlich egal, das weiß man vorher“ – und kann sich darauf einrichten. Aus seiner Erfahrung heraus kann er für die Neustädter Veranstaltung nur Lob aussprechen: Sie sei gut organisiert „und hat einen familiären Charakter“.

Bevor man sich auf den Weg in die Ipsheimer Weinberge macht, gilt es, sich erst einmal aufzuwärmen.

Fotos: Lauer



Nordic Walking im Regen – das ist etwas für Hartgesottene. Die Vertreter der Veranstalter (rechts) freuten sich, dass doch welche gekommen waren.



Dieter Meinhard kommt jedes Jahr zum Mittelfrankencup nach Neustadt.

